

Teil I Einführung in das Thema	5
1. Einleitung.....	5
2. Fragestellung.....	7
3. Konzeption der Problembearbeitung.....	7
4. Untersuchungsdesign	8
4.1 Erhebungsphase	8
4.2 Auswertungskonzeption.....	11
4.2.1 Materialaufbereitung.....	12
4.2.2 Analyse des Materials.....	12
5. Sierra Leone: Kulturelle und sozioökonomische Hintergründe...	16
6. Weibliche Genitalbeschneidung	20
6.1 Der Streit um eine angemessene Terminologie	21
6.2 Formen der weiblichen Genitalbeschneidung.....	25
6.3 Folgen weiblicher Genitalbeschneidung	26
6.4 Resümee.....	30
7. Weibliche Genitalbeschneidung in Sierra Leone.....	31
Teil II Die Tradition der weiblichen Genitalbeschneidung in ihrer Einbettung in die Bundo Society und ihre gesellschaftliche Verankerung	39
8. Die Kategorisierung von Individuen durch weibliche Genitalbeschneidung	39
8.1 Biologische Ebene.....	40
8.1.1 Pathologisierung des unbeschnittenen Körpers.....	43
8.2 Soziale Ebene: "by age the elder, but by tradition the younger"	45
8.3 Psychologische Ebene: Weibliche Genitalbeschneidung und Sexualität.....	46
8.4 Geschlechterdifferenz als Grundstruktur sozialer Räume.....	50
8.5 Resümee.....	52
9. Weibliche Genitalbeschneidung im Kontext der Bundo Society	54
9.1 Die Initiation in die Bundo Society.....	55

9.1.1 Die Bedeutung von Schmerz	55
9.1.2 Positive Sanktionierung	60
9.2 Die Mitgliedschaft in der Bundo Society	62
9.2.1 Die produktive Macht	62
9.2.2 Ermächtigung und Machtausübung	64
9.3 Männliche Einflussnahme auf die Bundo Society.....	67
9.4 Resümee.....	70
10. Weitere Faktoren zur Konsolidierung von Tradition und sozialer Ordnung.....	71
10.1 Strategien zur Ausgrenzung unbeschnittener Frauen ...	71
10.2 Die Tabuisierung der Tradition	75
10.2.1 Das Schweigegebot	75
10.2.3 Das Zusammenspiel von Tabu und Offenlegung.....	78
10.3 Bundo und die Ökonomie der Hexerei	80
10.3.1 Juju und die Geheimbünde.....	81
10.3.2 Übernatürliche Fähigkeiten der Beschneiderin.....	82
10.4 Resümee.....	86
Teil III Widerstand im Kontext gesellschaftlichen Wandels.....	88
11. Widerstand gegen weibliche Genitalbeschneidung	88
12. Widerständige Positionen beschnittener Frauen.....	89
12.1 Schweigen trotz Ressentiments.....	90
12.2 Gescheiterter Widerstand und Resignation.....	91
12.3 Widerstand im familiären Umfeld	93
12.4 Widerstand durch Aufklärung im Kleinen	94
12.5 Widerstand durch Aufklärung im Großen	95
12.6 Resümee.....	99
13. Ausführungen zum Status Quo von Tradition und Gesellschaft.....	100
13.1 Die Verkürzung des Initiationszeitraums	100
13.2 Entwicklungen nach dem Bürgerkrieg.....	104
13.3 Männlicher Erfahrungshorizont mit unbeschnittenen Frauen	105

13.4 Politik als stabilisierender Faktor	106
13.5 Resümee.....	107
14. Gesellschaftliche Aushandlungsprozesse	108
14.1 Argumentationsweisen der KritikerInnen	109
14.2 Gegenreaktionen der BefürworterInnen	113
13.3 Resümee.....	116
15. Schlussbetrachtung	117
16. Bibliographie.....	128
16.1 Primärliteratur	128
16.2 Sekundärliteratur	128
16.3 Onlinequellen.....	135
17. Anhang.....	138
17.1 Karte Afrika.....	138
17.2 Schaubild Interviews	138
17.3 Interviewliste	139
17.3 Interviewleitfaden.....	141
17.4 Interview mit Laurel Bangura.....	142
17.5 Fotografien, Zeitungsartikel	166